

Presse-Information

„Neue Helden des Wassers engagieren sich nach Abschlussprüfung weiter für die Region“

Wasserverband Peine begrüßt erfolgreiche Prüflinge – Azubi-Suche für nächstes Jahr läuft an

Peine, im Juli 2023 --- **Sommerzeit ist Prüfungszeit – auch beim Wasserverband Peine: „Das war eine beachtliche Leistung. Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Abschlussprüfung“, begrüßte Geschäftsführer Olaf Schröder die frischgebackenen Absolventen: Benedikt Heumann und Benjamin Bertagnoli haben Ende Juni ihre Abschlussprüfung zur Fachkraft für Abwassertechnik und Luke Duwe seine Prüfung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik erfolgreich abgeschlossen. „Es freut uns sehr, dass Sie sich nun auch als junge Fachkräfte weiterhin in der Region für die gute Daseinsvorsorge einsetzen möchten und Ihrem Ausbildungsbetrieb treu bleiben. Wir alle brauchen so engagierte Helden des Wassers. Ich wünsche viel Erfolg bei der weiteren beruflichen Entwicklung.“ Heumann wird auf der Kläranlage in Elze und Bertagnoli auf der Kläranlage in Edemissen tätig, während Duwe sich der Trinkwassergewinnung in den Wasserwerken widmen wird.**

Nummer vier im Bunde der Abschlussabsolventen 2023 war Rabea Kindler. Sie hatte ihre Industriekaufrau-Ausbildung bereits im Januar bestanden und auch von der Möglichkeit der Anschlussbeschäftigung Gebrauch gemacht, bevor sie ein Studium aufnimmt.

Ausbildung jedes Jahr über eigenen Bedarf hinaus

Der Wasserverband Peine bildet jedes Jahr aus – und das über den eigenen Bedarf hinaus. Insgesamt 14 Ausbildungsstellen, verteilt über drei Jahre, hat der Verband im Stellenplan vorgesehen – und auch konstant gehalten, als andere Unternehmen sich aus der Ausbildung verabschiedet haben. „Zum einen wollen wir über eine gute Ausbildung unseren eigenen Fachkräftenachwuchs gewinnen. Zum anderen ist es für uns als Verband gleichzeitig immer auch soziales Engagement, uns als Ausbildungsbetrieb aktiv für die Weiterentwicklung unserer Region einzusetzen. Denn der Fachkräftenachwuchs spielt eine entscheidende Rolle dabei, Südostniedersachsen wettbewerbsfähig zu erhalten und zukunftsfest aufzustellen. Wir wollen unseren Beitrag mit einer fundierten, gut betreuten Ausbildung dazu leisten, Fachkräfte hier bei uns zu halten. Unsere neuen Helden des Wassers engagieren sich für die Region – das ist und bleibt unser Ziel“, so Schröder.

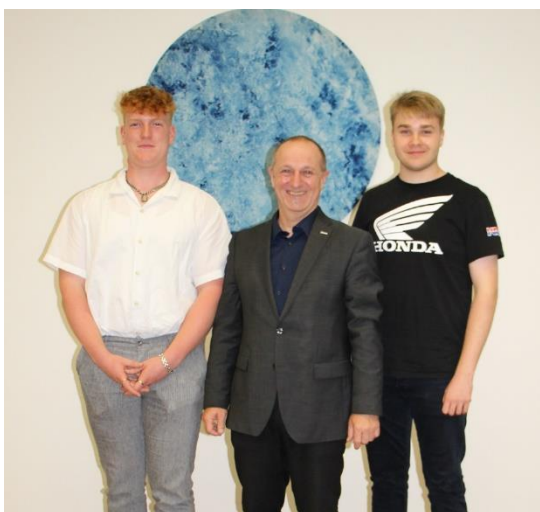
Gerade die umwelttechnischen Berufe des Wassersfachs seien nachgefragte Spezialisten. „Das ist nicht nur ein abwechslungsreicher und verantwortungsvoller Beruf, der zudem noch handwerkliches Geschick und naturwissenschaftliche Fähigkeiten verbindet. Diese umwelttechnischen Berufe sorgen für den Lebenskomfort der Einwohner vor Ort – die Fachkräfte arbeiten im Dienst von Mensch und Umwelt. Angesichts steigender Umweltauflagen werden diese Spezialisten auch in den kommenden Jahren gefragt sein – ein Job mit Zukunft.“

Nach dem Sommerferien werden Azubis 2024 gesucht

Für den Verband ist im Sommer immer Ausbildungswechsel: Nach der Abschlussprüfung des 3. Ausbildungsjahrs folgt traditionell ab August der neue Jahrgang: In diesem Jahr beginnen eine angehende Industriekaufrau, zwei künftige Fachkräfte für Abwassertechnik sowie eine designierte Fachkraft für Wasserversorgungstechnik ihre dreijährige Ausbildungszeit. Nach den Sommerferien widmet sich der Verband dann auch wieder verstärkt der Azubi-Gewinnung für den Ausbildungsstart im August 2024 – auf der Suche nach neuen Helden des Wassers.

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Öffentlichkeitsarbeit, Horst 6, 31226 Peine,
Tel. +49 5171 956-317, Fax +49 5171 956-152, E-Mail: sandra.ramdohr@wvp-online.de



Geschäftsführer Olaf Schröder (m.) gratulierte den beiden neuen Fachkräften zur bestandenen Abschlussprüfung: Benedikt Heumann (l.) wird weiter auf der Kläranlage in Elze arbeiten, Benjamin Bertagnoli (r.) wechselt von Soßmar ins Team der Kläranlage in Edemissen.
(Nicht mit auf dem Gruppenbild: Luke Duwe und Rabea Kindler, die ebenfalls ihre Abschlussprüfungen 2023 abgelegt haben)



Luke Duwe (l.) ist nun im Team Betrieb Trinkwasser in den Wasserwerken des Verbands aktiv. Rabea Kindler hatte im Januar ihre Ausbildung abgeschlossen, sie hat noch einige Monate im Verband gearbeitet, bevor sie sich ihrem Studium gewidmet hat.

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Öffentlichkeitsarbeit, Horst 6, 31226 Peine,
Tel. +49 5171 956-317, Fax +49 5171 956-152, E-Mail: sandra.ramdohr@wvp-online.de